



Aus den Gemeinderatsverhandlungen vom 11. Januar 2011

Informationsanlass

Am 3.2.2011 führt die Gemeinde ihren traditionellen Informationsabend durch. Herr Regierungspräsident Willi Haag wird das Energiestadtlabel überreichen. Eine Einladung an alle Haushaltungen folgt.

Amtsübergabe Grundbuchamt

Am 31.12.2010 übertrug Karl Kaufmann, Grundbuchverwalter, die Amtsleitung an seinen Nachfolger Fabian Oeler. Der Gemeinderat dankt Karl Kaufmann für die jahrzehntelange und zugleich gewissenhafte Geschäftsführung und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Bis Ende Mai 2011 führt Karl Kaufmann zusammen mit den Fachschätzern die Revisionen von Grundstückschätzungen durch.

Ab 1.1.2011 führt Fabian Oeler das Grundbuchamt. Er freut sich, inskünftig die Neuanmeldungen von Grundbuchgeschäften entgegenzunehmen und diese zusammen mit Roger Zentner, Grundbuchverwalter-Stv., zu bearbeiten.

Vereine, Organisationen und Institutionen; Beiträge der öffentlichen Hand für das Jahr 2011

Die Politische Gemeinde Wartau richtet jedes Jahr Beiträge für verschiedene Organisationen und Institutionen aus. Für das Jahr 2011 werden Beiträge in der Höhe von Fr. 21'800.00 (Vorjahr: Fr. 18'220.00) ausgerichtet. Der Jugendförderbeitrag an die Vereine über Fr. 30'000.00 wird separat ausgerichtet.

Rad- und Fussgängerunterführung Fuchsbüel Trübbach

Am 15.6.2010 informierte der Gemeinderat über die Auslösung des Vorprojektes Rad- und Fussgängerunterführung Fuchsbüel, Trübbach, indem das Auflageverfahren durch die Planer vorbereitet werden sollte. Ende 2010 ist das Auflageverfahren nach einer Information der Anstösser im November 2010 ohne Einsprachen abgeschlossen worden und wird dem Kanton zur Genehmigung eingereicht. Zugleich wurde beim Kanton beantragt, einen Beitrag nach Strassengesetz an die Baukosten auszurichten.

Die Rad- und Fussgängerunterführung verbindet die beiden Trübbächler Industriegebiete Fährhütte und „Kauf-Areal“ für den Langsamverkehr (Velofahrer und Fussgänger). Wenn in den Gewerbehallen weitere Arbeitsplätze entstehen, können Mitarbeitende im Parkhaus parkieren und zu Fuss zum Arbeitsplatz gelangen. Die Anbindung der Landi ans Dorfzentrum ist ein weiterer Zusatznutzen, wenn auch klein.

Erfahrungen zeigen, dass Fussgänger den kürzesten Weg suchen und keine Umwege in Kauf nehmen. Ein leider schlechtes Beispiel ist das verbotene Überqueren der Bahnlinie in Weite, indem vom Zugangsweg zum Bahnhof Weite die Geleise überquert werden, um direkt in die Rheinauen zu gelangen. Die Überführung, welche in nächster Nähe liegt, wird nicht benutzt.

Falls zu einem späteren Zeitpunkt auch der Bahnhof Trübbach zum Parkhaus Fährhütte verlegt werden sollte, besteht eine Rad- und Fussweganbindung nach Trübbach Mitte.

Tageskarten Gemeinde / Flexicards

Die durchschnittliche Auslastung betrug 2010 96.29%. Seit Dezember 2010 werden neu 8 Tageskarten angeboten (vormals 6). Der Preis für eine Tageskarte liegt nach wie vor bei Fr. 30.00.

Informationskonzept für die Politische Gemeinde Wartau

Der Gemeinderat verabschiedete am 5.7.2000 das Informationskonzept für die Politische Gemeinde Wartau und setzte dieses rückwirkend auf den 1.7.2000 in Kraft. Nach 10 Jahren drängten sich einige redaktionelle Anpassungen auf, die allerdings lediglich marginalen Charakter haben. Die revidierte Version wird weiterhin angewendet.

Revision AHV-Zweigstelle

Die Revision der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen hat festgestellt, dass die AHV-Zweigstelle der Politischen Gemeinde Wartau unter der Leitung von Franz Bucher gut organisiert ist und nach den geltenden Vorschriften und Vorgaben bürgerfreundlich und kompetent geführt wird. Die Kontrollperiode umfasst die Zeit vom Dezember 2007 bis November 2010.



Wiederherstellung Alte Schollbergstrasse / Beitragszusicherung

Der Stiftungsrat der Alexander Schmidheiny Stiftung hat eine Beteiligung von Fr. 20'000.00 am Projekt Wiederherstellung Alte Schollbergstrasse zugesichert.

Aufwertungsmassnahmen Maziferchopf / Beitragszusicherung

Der Fonds Landschaft Schweiz (FLS) hat eine Beteiligung von Fr. 30'000.00 am Projekt Aufwertungsmassnahmen Maziferchopf zugesichert.

Baubewilligungen im Ordentlichen Verfahren

Bauherrschaft: Marty Immobilien und Verwaltungs AG, Bleiche 5, Azmoos

Bauvorhaben: Umbau Rest. Rössli inkl. Abbruch Zwischenbau und Umnutzung Untergeschoss

Zone: K3

Standort: Parz.Nr. 306, Unterdorf, Azmoos

Die kantonalen Teilverfügungen für das Fumoir liegen vor.

Bauherrschaft: Ortsgemeinde Wartau

Grundeigentümer: Alpkorporation Palfries

Bauvorhaben: Sanierung Hofdüngerlager

Zone: L – Bauen ausserhalb Bauzone

Standort: Parz.Nr. 2800, Vers.Nr. 431 (Rütiguet), Vers.Nr. 439 (Müllerighütte), Vers.Nrn. 441, 443 (Althuis), Vers.Nr. 445 (Forggili), Vers.Nr. 448 (Stralrüfi), Vers.Nr. 1733 (Geissegg), Vers.Nrn. 452, 453 (Vorderpalfries), Azmoos

Die kantonalen Teilverfügungen liegen vor.

Baubewilligungen im Meldeverfahren

Bauherrschaft: Mohn AG Sportcenter + Restaurant, Seidenbaumstr. 11, Trübbach

Grundeigentümer: Ortsgemeinde Wartau

Bauvorhaben: Aufstellung Raucherzelt

Zone: OeBA

Standort: Parz.Nr. 1518 (Baurecht-Nr. 30042), Seidenbaumstrasse 11, Trübbach

Die kantonalen Teilverfügungen für das Fumoir liegen vor.

Bauherrschaft: Hanselmann-Schütz Johannes u. Doris, Neubüntweg 14, Weite

Bauvorhaben: Ersatz Materialschopf

Zone: W2

Standort: Parz.Nr. 1834, Neubüntweg 14, Weite

Bauherrschaft: Gabathuler-Müller Markus, Winkelstr. 20, Oberschan

Bauvorhaben: Umnutzung Stadel in Zimmer/Büro

Zone: Kernzone Oberschan

Standort: Parz.Nr. 2241, Vers.Nr. 1062, Winkelstr. 20, Oberschan

Bauherrschaft: Politische Gemeinde Wartau

Grundeigentümer: Tiefbauamt St. Gallen

Bauvorhaben: Gestaltung Kreisel Innenraum

Zone: Verkehrsfläche

Standort: Parz.Nr. 1758, Kreuzung Kantonsstrasse Nr. 1/53, Trübbach

Die strassenbaupolizeiliche Bewilligung liegt vor.



Klassierung und Ausbau Buechbodenweg, G3, Nr. 463; Teilweise Aufhebung und Anpassung Trunahaldenweg, W1, Nr. 632; Erweiterung Trunahaldenweg, W3, Nr. 829; Oberschan – Genehmigung Strassenaufgabe

Der bereits bestehende Waldbewirtschaftungsweg soll klassiert und teilweise ausgebaut werden.

Der Wanderweg führt ebenfalls über den betreffenden Wegabschnitt und im Bereich Buechboden nicht mehr über den heute klassierten Trunahaldenweg, W1, Nr. 632.

Ab dem Ende des Waldbewirtschaftungsweges führt der Wanderweg in direkter Linienführung zur Schaneralp. Die bestehende, weiter nordöstlich verlaufende Klassierung Trunahaldenweg, W1, Nr. 632, wird somit den heutigen Gegebenheiten angepasst.

Die Verbindung talabwärts wird mit der Erweiterung der Klassierung Trunahaldenweg, W3, Nr. 829, sichergestellt.

Die Ortsgemeinde plant, den bestehenden, neu zu klassierenden Buechbodenweg, G3, Nr. 463, instand zu stellen und auf eine Breite von 3.0 m auszubauen sowie den Manövrierraum im Bereich der Holzlagerplätze und dem Abstellplätze für den Mobilseilkran zu vergrössern.

Der Teilstrassenplan Klassierung und Ausbau Buechbodenweg, G3, Nr. 463, teilweise Aufhebung und Anpassung Trunahaldenweg, W1, Nr. 632, und Erweiterung Trunahaldenweg, W3, Nr. 829, wurden genehmigt und dem öffentlichen Auflageverfahren nach Art. 39 StrG unterstellt.

Die Auflagekosten sowie die Sanierungskosten gehen zulasten der Ortsgemeinde Wartau. Die Politische Gemeinde Wartau leistet keine Beiträge.